

HEINZ THOMA

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V.  
des BDPH und des APHV

7057 Winnenden

Im Bürgle 12

Telefon 071 95 / 6 11 36

4.4.1981

## Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke~~ / Brief / ~~Briefstück~~ Württ. Mi. Nr. 1 a (2) + 2 ax + <sup>4 a</sup>

Handb. Nr. 1b(2)+2y+4a Stempel Kr. ULM 22 NOV 1854

- unvollständige Frankatur nach Frankreich (Barr) - ist echt.

Erhaltung: Rechte Nr. 1 z.T. etwas tangiert, 2 y rechts knapp,  
i.ü. Marken einwandfrei und zum Brief gehörig. 1 Kr.-Marke  
offenbar abgefallen. Trotzdem attraktiver weißer Brief mit  
schöner Dreifarbenfrankatur.

Foto siehe Rückseite!

Signiert

Prüfgebiet: Altwürttemberg (einschließlich Vorphilatelie, ohne Infla)

Die Prüfung erfolgte aufgrund der Prüfordnung des Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.

# GEORG BÜHLER

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Briefmarken  
Prüfer für klassische Briefmarken der ganzen Welt

BERLIN 12  
Kantstraße 165

3910

## Expertise

Der unten abgebildete Brief mit

Württemberg 1851 6 Kr. schwarz auf  
gelbgrün (Michel Nr. 3a) mit blauem  
Vierringstempel von Tübingen und  
Ortsstempel 8 MAR. 1852

ist in allen Teilen

e c h t !

Der Brief ging nach Bonfeld und ist mit 6 Kr. richtig  
frankiert, die etwas berührte Marke gehört darauf.  
Die sehr späte Benutzung des

### Tübinger Versuchsstempels

auf Briefmarken im März 1852, ist

außerordentlich selten !

Ich habe signiert.

Berlin, den 22. Mai 1978

